



Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates - Haushaltsvorberatungen

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.03.2024
Beginn: 17:30 Uhr
Ort: Markgrafensaal des Schlosses Ratibor

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 27.02.2024

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt gem. § 28 GeschOStR 2020 die Genehmigung der Niederschriften des Stadtrates vom 27. Februar 2024 fest.

Einwendungen bestehen keine.

einstimmig beschlossen

Ja 27 Nein 0 Anwesend 27

TOP 2 Antrag auf Start eines Klimaschutz-Förderprogramms für die Stadt Roth Vorlage: 2023/0306/1

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass ein Klimaschutz-Förderprogramm laut in Anlage beigefügtem Programmwurf zum 1. April 2024 gestartet wird und hierfür ein Betrag in Höhe von 50.000 Euro im Haushalt 2024 der Stadt Roth bereitgestellt wird.

mehrheitlich beschlossen

Ja 23 Nein 4 Anwesend 27

TOP 4 Außerplanmäßige Haushaltsmittel 2024 für Sicherheitsleistungen ehem. LEONI-Gelände
Vorlage: 2024/0088

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Beauftragung von Sicherheits- und Überwachungsleistungen des ehemaligen LEONI-Geländes im Haushaltsjahr 2024 einen Kostenaufwand in Höhe von 65.000 € brutto als außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung zu stellen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 22 Nein 4 Anwesend 26

Abstimmungsvermerke:

Stadtratsmitglied Jochen Gürtler hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 5 Verwendung der Zinseinnahmen aus der Sonderrücklage
Schneider-Erbe
Vorlage: 2024/0087

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Zinseinnahmen 2023 und 2024 aus der Sonderrücklage Schneider-Erbe zur Deckung der Ausgaben für die Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Triathlon zu verwenden.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 23 Anwesend 27

TOP 6 Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2024/2025 für Beamte - hier:
Genehmigung einer Vorgriffszahlung
Vorlage: 2024/0079

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, einer Auszahlung der Inflationsausgleichszahlungen im Vorgriff auf einen entsprechenden Gesetzesbeschluss des Bayerischen Landtages mit den Bezügen für April 2024 zu. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

einstimmig beschlossen

Ja 26 Nein 0 Anwesend 26

Abstimmungsvermerke:

Der Vorsitzende hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.